

AGRARMESSE: DIE NR.1 IN DER ALPEN-ADRIA-REGION

Landwirtschaftsmesse ermöglicht Blick in die Zukunft

(Klagenfurt, 19. Dezember 2017) – Alles von der Land- und Hoftechnik, über Futtermittel und Saatgut bis hin zu Lebensmittel und Vermarktung zeigen die über 320 Aussteller auf der **AGRARMESSE ALPEN-ADRIA** vom 12. bis 14. Jänner 2018. Ein besonderer Schwerpunkt widmet sich diesmal dem Thema „Landwirtschaft 4.0“, das die Digitalisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben eindrucksvoll zeigt. Das breitgefächerte Rahmenprogramm reicht von einer außergewöhnlichen Vorführung von Hütehunden und Schafen, über Prämierungen und Traktor-Praxis-Vorführungen, bis hin zu Vorträgen mit Sonnentor-Geschäftsführer Johannes Gutmann, Persönlichkeits-trainerin Elke Pelz-Thaller und DI Johannes Haas von der FH Joanneum Graz.

Im Zweijahres-Rhythmus findet am Messegelände Klagenfurt die **AGRARMESSE ALPEN-ADRIA** statt. „Wir sehen uns als Trendsetter für eine moderne und zukunftsfähige Landwirtschaft“, betonen Messepräsidentin Dr. Maria Luise Mathiaschitz und Messe-Geschäftsführer Erich Hallegger. Alle Messehallen waren auch diesmal wieder Wochen zuvor restlos ausgebucht. Auf einer Gesamtausstellungsfläche von rund 37.000 Quadratmetern zeigen 320 Aussteller aus 6 Nationen (Österreich, Italien, Slowenien, Deutschland, Belgien und Polen) alles, was der Landwirt von heute für seine tägliche Arbeit am Hof und auf den Feldern benötigt. Unterstützt wird die **AGRARMESSE** von der Landwirtschaftskammer Kärnten und dem Land Kärnten.

Landwirtschaft 4.0 – Schwerpunktthema gibt Ausblick in die Zukunft

Die Digitalisierung erfasst gerade alle Lebensbereiche. Die Landwirtschaft macht keine Ausnahme. Im Gegenteil, was in der Industrie gern mit dem Schlagwort „Industrie 4.0“ beschrieben wird, ist in der Landwirtschaft längst angekommen — eben „Landwirtschaft 4.0“: Produktionsprozesse steuern sich selbst, Maschinen kommunizieren mit Maschinen, Fahrzeuge steuern autonom, die Produktion wird mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik verzahnt, Computerprogramme treffen Entscheidungen.

Wer also in diesem Jahr die **AGRARMESSE** in Klagenfurt besucht, wird feststellen, dass es kaum mehr Ausstellungsbereiche gibt, die ohne digitale Elemente auskommen. Beispiele gefällig: GPS-gesteuerte Traktoren, Melkroboter, vollautomatische Fütterungsanlagen, EDV-Dokumentation der Klauenpflege, Drohneneinsatz für die Düngung, usw.

SMART FARMING. - Hightech-Traktoren, Melkroboter, intelligente Ohrmarken, Bodenscanner, Drohnen oder Precision-Farming-Systeme. Auf Österreichs Bauernhöfen geht der Trend längst in Richtung Smart Farming. Landwirte setzen zunehmend auf vernetzte Maschinen und intelligente Geräte, die den Arbeitsalltag am Hof und auf den Feldern erleichtern. Welche Systeme der Landwirtschaft 4.0 bereits jetzt Anwendung finden und wie im Rahmen von Smart Farming Betriebsmittel eingespart, ganze Maschinenflotten koordiniert oder die Stallarbeit automatisiert werden können, zeigt UNSER LAGERHAUS in der Messehalle 4.

Direkt von der Agritechnica in Hannover präsentiert zudem UNSER LAGERHAUS Ausschnitte aus dem Programm von „Xarvio™“ Digital Farming solutions, einer Marke, die dem Unternehmen Bayer gehört. Am Messestand findet man die Scouting App, ein Muster, was moderne, digitale Landwirtschaft 4.0. auch kleineren Ackerbauern bieten kann. Mit einem,- kostenlosen Blick,- auf ihr Smart-phone identifiziert die App Unkräuter, erkennt Pflanzenkrankheiten, und Pflanzenschädlinge. Und das beste: Die Smart-phone- Kamera erkennt auch den Stickstoffbedarf Ihres Mahlweizens. Einen Quantensprung in der Pflanzenschutzmittelanwendung erwarten wir uns nach Absolvierung der Testphase in Deutschland im Jahre 2018 vom „Smart spraying“. In Zusammenarbeit mit der Firma Bosch gelang es die Ausbringung mithilfe von Kamerasensoren zu optimieren. Diese unterscheiden Nutzpflanzen und Unkraut und sprühen Herbizide zielgerichtet auf Unkräuter. Das spart Geld und schont die Umwelt:

INNOVATIONSTAGUNG. - Und auch die Landwirtschaftskammer Kärnten setzt heuer voll und ganz auf dieses Trendthema und lädt gemeinsam mit dem Land Kärnten und den KÄRNTNER MESSEN am Eröffnungstag der Agrarmesse (12. Jänner 2018, um 14.00 Uhr) zur Innovationstagung „Der Bauernhof der Zukunft“ mit einem spannenden Impulsvortrag von DI Johannes Haas von der FH Joanneum Graz ein.

PRÄSENTATION DER S-TECH. - Die S-Tech von „Steyr“ revolutioniert die Landwirtschaft: Spurführung, Datenmanagement, Bedienung aller Anbaugeräte durch die ISOBUS Funktion und vieles mehr – mit S-Tech hat man einfach alles im Griff. Das modulare System steuert den gesamten Produktionszyklus und ermöglicht den flexiblen Austausch der Systemkomponenten zwischen mehreren Maschinen. Täglich um 11.00 und 14.00 Uhr präsentiert „Landtechnik Zankl“ im Freigelände die neue „S-Tech“ von Steyr.

Land- und Hoftechnik. – Technische Innovationen für Hof & Acker

Es handelt sich hierbei um das größte Ausstellungssegment auf der AGRARMESSE: Im Bereich Landtechnik sind alle renommierten Traktormarken vertreten, dazu kommen noch die entsprechenden Gerätschaften wie Setzmaschinen, Hoftrucks, Güllefässer, Schwader, Mähwerke oder Mähdrescher. Und eines wird in diesem Ausstellungssegment ganz klar bewiesen: Mit der Leistungsfähigkeit moderner Landtechnik steigt nämlich nicht nur die Schlagkraft der Landwirtschaft, sondern auch die Größe der landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Maschinen.

Auch in Punkto Hoftechnik hat die AGRARMESSE die Nase vorne: Der Besucher findet hier alles vom Stallbau und Dachkonstruktionen über Aufstallungen und Fütterungsanlagen bis hin zu Silotechnik und Laufställe.

GENOSSENSCHAFTSHALLE. – Alles für Hof und Acker gibt es auch in der Genossenschaftshalle (Messehalle 4) von „Unser Lagerhaus“, der „Landwirtschaftlichen Genossenschaft Klagenfurt-St. Veit und Rosental“, der „Kärntner Raiffeisenbanken“, dem „Kärntner Saatbau“ und der „Bäuerlichen Vermarktung Kärntner Fleisch“. Der Landwirt findet hier alles für seine tägliche Arbeit – angefangen von moderner Landtechnik über zukunftsweisenden Pflanzenbau bis hin zu tiergerechter Fütterung und Haltung und natürlich der richtigen Finanzierung.

Direktvermarktung und Lebensmittel. Regionales im Vordergrund

Die Direktvermarktung hat bei Österreichs Bäuerinnen und Bauern einen beachtlichen Stellenwert. Laut einer Studie vermarkten mittlerweile rund 27 % aller Landwirte (36.000 Betriebe) einen Teil ihrer Erzeugnisse selbst und erwirtschaften damit im Durchschnitt 34 % ihres landwirtschaftlichen Einkommens. Auf der AGRARMESSE findet man einerseits die Maschinen und das Zubehör für die Produktion (wie Fleischereimaschinen, Flaschen, Getreidemühlen, Imkereibedarf, Knetmaschinen und Vakuumiergeräte) und andererseits die Produkte selbst, wie diverse bäuerlichen Produkte und Bioprodukte.

GENUSSLAND KÄRNTEN – das ist Regionalität, Herkunftsgarantie und unverfälschter Geschmack. Besuchen Sie das Genussland Kärnten in der Halle 3. Informieren Sie sich über die Marke Genussland Kärnten, welchen Mehrwert und Vermarktungsvorteile sich für landwirtschaftliche Betriebe aus dem Genussland Kärnten ergeben. Direktvermarkter, Buschenschenken und Genussspezialisten sorgen für einen Gaumenschmaus der besonderen Art. Auf der Genussland Kärnten Bühne erwartet Sie ein buntes Potpourri an Programmpunkten – vom Genussland Kärnten Quiz bis hin zu actionreichen Einlagen der landwirtschaftlichen Fachschulen.

Saat, Futter & Dünger. – Gutes für Kuh, Schwein & Huhn

Geht's den Tieren gut, geht's bekanntlich auch dem Bauern gut. Für das Wohlbefinden von Kuh, Schwein, Huhn & Co ist neben den gesundheitlichen Aspekten auch das richtige Futtermittel verantwortlich. Gerade bei diesem Thema kann die AGRARMESSE mit allen namhaften Anbietern aufwarten, so natürlich auch in Punkto Saat und Dünger, deren optimale Qualität ist die Basis für das richtige Futter. Das Produktspektrum reicht von Pioneer-Saatgut und Futterpflanzen, über Mineralfutter und Futterergänzungsmittel bis hin zu Organischen Dünger und Biodünger.

Programm – Von Praxisdemos über Prämierungen bis hin zu Vorträgen

Die AGRARMESSE KLAGENFURT ist bekannt für ihre vielseitigen Programmangebote.

HÜTEVORFÜHRUNG. - Erstmals in Österreich zu sehen ist die Border-Collie Show von Schaf-Land.de. In 4 unterhaltsamen Programmteilen bringen um jeweils 12.00 und 15.00 Uhr Bianca Jacobi und Hardi P. Schaarschmidt das tatsächliche Wesen des Border-Collies näher. Zudem arbeiten sie nicht nur mit Scottish Blackface, (Schaarschmidt besitzt einer der wenigen Scottish Blackface Herden in Deutschland/120 Tiere) sondern auch mit Laufenten.

VOLLVERSAMMLUNG DES ALMWIRTSCHAFTSVEREINES. - Der Samstag steht auf der AGRARMESSE traditionell im Zeichen des Kärntner Almwirtschaftsvereines. In ihrer Vollversammlung ab 09.30 Uhr wird u.a. der Landesalmwandertag 2018 auf der Straniger Alm vorgestellt und zudem findet eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der im Kärntner Landtag vertretenen Parteien zum Thema Großraubwild.

MOTIVATIONSVORTRAG. - Am Samstag, den 13. Jänner 2018 spricht um 14.00 Uhr die bekannte Persönlichkeitstrainerin Elke Pelz-Thaller zum Thema „Landwirtschaft - kein leichtes Berufsfeld! So verursachen Sie Erfolg und bleiben motiviert und belastbar“. Jeder, der eine Landwirtschaft betreibt weiß, dass es derzeit nicht immer rosig aussieht. Preisdruck, fehlende Anerkennung und nicht zuletzt immer höhere gesetzliche Auflagen nagen an so mancher Landwirtschaftsfamilie. Aber es gibt Strategien und Werkzeuge, die meistens nur auf Managementebene großer Konzerne geschult werden. Sie zeigen was zu tun ist, um erfolgreich zu agieren und dabei emotionale Gegebenheiten wie Demotivation, vielleicht sogar Resignation bei Schwierigkeiten zu bekämpfen.

GUTMANN KOMMT. - „Vom Spinner zum Winner. Regionalität vs. Globalisierung“ nennt sich der Vortrag von Sonnentor-Geschäftsführer Johannes Gutmann am Sonntag, den 14. Jänner 2018 um 13.00 Uhr. Gutmann ist weder der biedere Betriebswirt in Anzug und Krawatte noch der asketische Anhänger handgestrickter Wollpullover und Sandalen – ganz sicher aber ist er ein genialer Geschäftsmann, der mit seiner sympathischen, natürlichen Art und einem strahlenden Lächeln die Sonne scheinen lässt. Ökologie, Ökonomie und Ethik waren für Johannes Gutmann von Beginn an nicht nur mit Worten, sondern auch mit einer Vielzahl an Taten verbunden. Leben und leben lassen, gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung, fruchtbare Kooperationen auf Augenhöhe – das ist seit Gründung seine Philosophie, damit wächst bis heute die FREUDE. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit BIO AUSTRIA durchgeführt.

GENUSSLAND KÄRNTEN-BÜHNE. - Auch diesmal wieder hat das "Genussland Kärnten" ein buntes Programmangebot für ihre Bühne zusammengestellt. Der Start erfolgt am 12. Jänner 2018 um 10.30 Uhr mit der offiziellen Eröffnung der Agrarmesse. Weitere Highlights sind der KLEINE-Zeitung Salon zum Thema "Power Bauer" (12. Jänner, 15.00 Uhr), die Öl- und Fischprämierung (13. Jänner, 14.00 Uhr) sowie ein Frühschoppen am Sonntag, 14. Jänner um 10.30 Uhr. Dazwischen erwartet die BesucherInnen Quizshows, Hausmusik und Darbietungen der Genuss-Schule.

Landwirtschaftskammer – Innovationsecke über neue Wege

Hier informieren täglich zwei innovative Betriebsleiter, die ihre neue Produkte zeigen und anderen Landwirten Mut machen wollen, eigene neue Wege zu gehen. Es wird die österreichweite Homepage www.meinHof-meinWeg.at präsentiert, die über 100 innovative Betriebsbeispiele aus ganz Österreich umfasst. Eine Broschüre zum Thema „neue Wege“ liegt auf und weist auf Bildungs-, Beratungsangebote der Landwirtschaftskammer und des LFI Kärntens sowie von Fördermöglichkeiten zum Thema Innovation hin.

TEICHWIRTSCHAFT UND AQUAKULTUR. Die Fischzucht befindet sich in einem Aufwärtstrend, denn die Nachfrage nach heimischen Fischen nimmt kontinuierlich zu. Dies ermöglicht der heimischen Landwirtschaft eine zusätzliche Einkommensquelle zu erschließen, der Selbstversorgungsgrad mit Fischen liegt derzeit in Österreich nur bei sechs

Prozent. Österreich hat mit der nationalen „Strategie zur Förderung der österreichischen Fischproduktion – Aquakultur 2020“ verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung des Selbstversorgungsgrades bei Süßwasserfischen erarbeitet. Wobei auf eine nachhaltige Qualitätsproduktion großen Wert gelegt wird. Die Beratung informiert am Stand über das aktuelle Angebot und Weiterbildungsmöglichkeiten auf diesem Gebiet.

BÄUERLICHER FELDGEMÜSEANBAU. Die neuen Ernährungstrends schaffen Potential für den Anbau und Absatz von Gemüse. Derzeit liegt der pro Kopf Verbrauch in Österreich bei ca. 108 kg/Jahr, und der Selbstversorgungsgrad mit heimischem Gemüse beträgt rund 57%. Betriebe, die Interesse am Gemüsebau haben, können im Rahmen der Agrarmesse, Stand der Landwirtschaftskammer sich am Samstag den 13. Jänner steht von 9.00 bis 17.00 Marcel Habesohn für Fragen hinsichtlich Kulturführung & Pflanzenschutz zur Verfügung und über weitere Informations- und Bildungsangebote informieren.

WERTHOLZ ALS EINKOMMENSCHANCE. Sowohl Nadelbäume als auch Laubholz können Wertholz sein – entscheidend ist die rechtzeitige und richtige Pflege des Baumes. Da die Anpassung an den Klimawandel einen vielseitigen Waldbau erfordert und die Möglichkeit Wertholz zu besseren Preisen zu vermarkten informiert die Forstberatung über das Thema „Wertholz“ auf dem LK-Stand. Aktionstage und gezielte Weiterbildungsangebote werden interessierten Landwirten vorgestellt.

Besucherservice – Alles rund um die Agrarmesse Alpen-Adria

Die AGRARMESSE ALPEN-ADRIA findet von Freitag, 12. Jänner bis Sonntag, 14. Jänner 2018 am Messegelände Klagenfurt statt und hält täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zur AGRARMESSE gibt es unter www.kaerntnermessen.at bzw. [facebook.com/kaerntnermessen](https://www.facebook.com/kaerntnermessen).



RÜCKFRAGEN:

KÄRNTNER MESSEN, Public Relations, Messeplatz 1, 9021 Klagenfurt, Österreich

Christian Wallner, Telefon:0043(0)463-56800-24, E-Mail: wallner@kaerntnermessen.at